



München, 27.05.2020

An die Landeshauptstadt München

Antrag: In der Rosenheimer Straße stadteinwärts soll zwischen kurz vor der Ausfahrt der Gasteig-Garage und der Inneren Wiener Straße ein temporärer Radweg (Pop-up-Radweg) angelegt werden.

Begründung: Häufig ist in diesem Bereich der Gehweg überfüllt und es kommt zu Konflikten zwischen Geh- und Radverkehr. Schon jetzt ist die Anzahl der Fahrspuren reduziert, und dies soll auch nach der Wiederherstellung der Ludwigsbrücke so bleiben. Mit diesem Vorgriff auf die endgültige Lösung können diese Konflikte zwischen Fußverkehr und Radverkehr vermieden werden.

Viele Städte in Europa wie Paris, Mailand, Brüssel und in Deutschland Berlin schaffen durch Pop-Up-Radwege kurzfristig mehr Platz für Radfahrer*innen. Damit wird Radfahren attraktiver, sicherer und zunehmend eine Alternative zum Autoverkehr. Diesem Beispiel sollten wir auch in unserem Stadtviertel folgen.

Initiative: Ullrich Martini (Vorsitzender UA Mobilität), Jörg Spengler (BA-Vorsitzender)